

Kompletter Wechsel der Generationen

Junge Unternehmer übernehmen den Vorstand des Handels- und Gewerbevereins Sörup

Jörg Kasischke

Viele ehrenamtlich geführte Vereine und Verbände haben Nachwuchsprobleme – die Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen, nimmt stetig ab. Gegen diesen Trend stellen sich in Sörup jetzt fünf junge Unternehmer und Unternehmerinnen, die den Vorsitz des 2002 gegründeten örtlichen Handels- und Gewerbevereins (HGV) übernommen haben.

„Sörup, eine Gemeinde mit einer außergewöhnlich hohen Anzahl an Gewerbetreibenden, benötigt weiterhin einen Gewerbeverein“, sagt der 27-jährige Vorsitzende Finn Niklas Ulrich (betreibt einen Ferienhof). Diese Überzeugung teilt er mit dem 32-jährigen zweiten Vorsitzenden Stefan Goos („Goos Immobilien“), dem 29-jährigen Kassenwart Nils Jensen („Erdbeerhof Jensen“), der 39-jährigen Schriftführerin Katja Bock (Steuerberaterin) und der 32-jährigen Beisitzerin Janne Nielsen (Freiberufliche Grafikerin).

Gewerbestärkster Standort

Deshalb haben sie sich entschlossen, sich als neuer Vorstand ehrenamtlich für den HGV zu engagieren. Laut Bürgermeister Dieter Stoltmann, „ist das rund 4400 Einwohner zählende Sörup mit 400 Betrieben der wahrscheinlich gewerbestärkste Standort im Kreis Schleswig-Flensburg“.

Noch vor zwei Jahren gab es auf der Hauptversammlung große Zweifel, ob der HGV seinen Vorstand besetzt bekommt, um überhaupt eine Zukunft zu haben. Damals waren es schließlich einige „alte Hasen“, die sich befristet auf zwei Jahre nochmal zur Verfügung stellten. Unterstützt



Das neue Vorstandsteam beim HGV Sörup, von links: Stefan Goos, Katja Bock, Finn Niklas Ulrich, Janne Thomsen und Nils Jensen.

wurden sie aus der jüngeren Generation von Katja Bock, Finn Niklas Ulrich und Nils Jensen. Ein Jahr später kam Stefan Goos dazu. Die Weichen für eine Zukunft des HGV waren gestellt.

„Frischer Wind“ für den HGV

Jetzt ist es dem Verein mit einem Generationen-Wechsel gelungen, den kompletten Vorstand deutlich zu verjüngen. „Ich freue mich, das junge Unternehmer und Unternehmerinnen die Verantwortung tragen wollen. Es tut gut zu wissen, dass es mit dem HGV weitergeht – und dazu sogar mit frischem Wind“, sagt Gründungsmitglied und bisheriger Vorsitzender, Manfred Jürgensen (69).

Gewerbe vor Ort ohne einen Handels- und Gewerbeverein kommt für den jungen Vorstand nicht in Frage. „Ehrenamtliches Engagement und Einsatzbereitschaft dafür sind die Voraussetzungen, die von uns allen mitgebracht werden“, sagt Finn Niklas Ulrich. Stefan



Manfred Jürgensen leitete seine letzte Jahresversammlung, in der er den Vorsitz in „jüngere Hände“ legte. Fotos: Jörg Kasischke

Goos ergänzt: „Ein Verein ist nur so stark, wie die Aktivität der Mitglieder dies zulässt. Drum ist es wichtig, neue Mitglieder zu werben und die jetzigen Mitglieder mit interessanten Veranstaltungen zu aktivieren.“

Veranstaltungen zur Weiterbildung geplant

Für dieses Jahr hat der neue Vorstand vier bis fünf Termine geplant: Besichtigungen, eine Fahrradtour, Punschen

– und immer dabei die kulinarische Verköstigung sowie Zeit für den Austausch. „Außerdem wird der Weihnachtsbaum dieses Jahr wieder in einem gemütlichen Ambiente aufgestellt. Kein Lichterfest wie früher, aber lasst euch überraschen, was dem neuen Vorstand so einfällt“, sagt Nils Jensen.

Des Weiteren möchte der HGV seinen Mitgliedern dieses Jahr eine Möglichkeit zur Weiterbildung anbieten. Anregungen für Themen wer-

den gerne entgegengenommen. „Wir sind alles Unternehmer, deshalb sollte der HGV neben dem geselligen Austausch auch einen Mehrwert für die Selbstständigkeit bieten“, betont Finn Niklas Ulrich.

Noch Luft nach oben

Als ein Zusammenschluss von Gewerbetreibenden aus der Gemeinde Sörup bietet der HGV seinen Mitgliedsbetrieben somit die Möglichkeit, sich auf verschiedenen Veranstaltungen zu vernetzen, auszutauschen und weiterzubilden. Außerdem setzt der HGV sich für Aktionen in der Gemeinde ein, wie zum Beispiel mit der Unterstützung des Johanni-feuers. Mit derzeit rund 60 Mitgliedsbetrieben bestehe diesbezüglich noch Luft nach oben, um den HGV in Sörup mit Neumitgliedern weiter zu stärken, ist sich das junge Vorstandsteam einig. „Wer jetzt noch kein Mitglied ist, ist herzlich eingeladen, es zu werden“, so Ulrich.